



Pressemitteilung

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur geht an das Holzhochhaus SKAIO in Heilbronn

Düsseldorf/Stuttgart, 04.12.2020 – Deutschlands renommiertester Architekturpreis für nachhaltige Gebäude geht in diesem Jahr an das Holzhochhaus SKAIO in Heilbronn. Die Jury würdigt den Preisträger als Modellprojekt für die Leistungsfähigkeit des urbanen Holzbaus. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Architektur wurde zum achten Mal gemeinsam von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. vergeben. Die Preisverleihung fand heute im Rahmen des 13. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt.

„Das SKAIO ist ein architektonischer Pionier und Wegbereiter für den Holzbau in Deutschland. Es hat die Dimensionen des Machbaren neu ausgelotet, sodass andere Projekte heute unmittelbar davon profitieren“, sagt DGNB Präsident Amandus Samsøe Sattler. „Zudem ist es ein wichtiger städtebaulicher Baustein, der auch auf wichtige soziale Fragestellungen Antworten bietet. Von daher ist das SKAIO ein würdiger Gewinner für den diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur.“

Mehr als „nur“ Deutschlands höchstes Holzhochhaus

Das vom Architekturbüro Kaden + Lager geplante SKAIO der Stadtsiedlung Heilbronn war mit zehn Geschossen und einer Höhe von 34 Metern zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung das erste und bis heute das höchste Holzhochhaus in Deutschland. Das Gebäude entstand im Rahmen der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn und ist Teil eines umfassenden Konzepts zukunftsfähiger Stadtentwicklung. Es ist sinnvoll im Quartier integriert, verfügt über intelligente, flächensparende Grundrisse und bietet deshalb bezahlbare Wohnmöglichkeiten. Zudem überzeugt es mit einer gut durchdachten Nutzungs- und Nutzermischung. Fragen der Rückbaubarkeit und Lebenszyklusorientierung wurden konsequent bearbeitet, z.B. über den Einsatz einer mit vorgehängten, hinterlüfteten Aluminiumelementen verkleideten Fassade. Für seine Nachhaltigkeit sowie seine herausragende baukulturelle und gestalterische Qualität wurde das SKAIO mit einem DGNB Zertifikat in Gold sowie einem „DGNB Diamant“ ausgezeichnet.

Wohnungsbau und umgenutzter denkmalgeschützter Gebäudekomplex unter den Finalisten

Bei der Preisverleihung am 4. Dezember 2020 setzte sich das SKAIO gegen das Walden 48, einen Wohnungsbau in Holzbauweise in Berlin, sowie das umgenutzte Baudenkmalareal UNIQUE³ in Saarbrücken durch. Nachdem eine DGNB Jury unter dem Vorsitz von Amandus Samsøe Sattler über die nominierten Projekte entschied, wurden die Finalisten und der Sieger in einer zweiten Auswahlrunde durch die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises bestimmt. Im



Expertengremium unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung a. D., befanden sich unter anderem Susanne Wartzeck, Präsidentin Bund Deutscher Architekten (BDA), Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, und DGNB Präsidiumsmitglied Prof. Alexander Rudolphi. Die Auszeichnung wird in diesem Jahr durch Caparol, den Bund Deutscher Architekten, die Bundesarchitektenkammer sowie die Bundesstiftung Baukultur unterstützt.

Weitere Informationen sowie alle Jurybegründungen im Detail gibt es unter www.nachhaltigkeitspreis.de/architektur und www.dgnb.de.

Sieger und Finalisten mit den jeweiligen Bauherren und Architekten in der Übersicht:

SKAIO, Heilbronn (Sieger)

- Bauherr: Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
- Architekt: Kaden + Lager

UNIQUE³, Saarbrücken (Finalist)

- Bauherr: Unique SB Entwicklung GmbH & Co. KG
- Architekt: Hauser + Luft Architekten Part GmbH

Walden 48, Berlin (Finalist)

- Bauherr: Baugemeinschaft Walden 48 GbR
- Architekt: Scharabi Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Anne Raupach

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 1.000 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit rund 1.200 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude, Innenräume und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis

Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits rund 4.500 Personen in mehr als 40 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert.

Absender

Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Pressekontakte

Sebastian Klement-Aschendorff,
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | presse@nachhaltigkeitspreis.de

Felix Jansen, DGNB
+49 711 72 23 22 32 | f.jansen@dgnb.de



always
inspiring more...



GEFÖRDERT VOM



Partnerinstitutionen



Medienpartner

